

Hochzeit: Am 11. Juli findet die Trauung von Sonja Stampfer und Simon Gschnitzer in unserer Pfarrkirche statt. Für euren bevorstehenden großen Tag und euren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch von Herzen Gottes Segen. Möge Gott euch in guten wie in schweren Zeiten Halt, Vertrauen und Freude schenken.

Taufnachmittag: Am 4. Juli findet der nächste Taufnachmittag in der Kapuzinerkirche von Sterzing statt. Er beginnt um 14.30 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Dabei erhalten Eltern und Paten eine Einführung in die Tauf liturgie. Anmeldung und Information bei Anna Wild kfb, Handynummer: 33411711591

Tauffeier: Am 19. Juli wird Jakob Girtler in unserer Pfarrei getauft. Zur bevorstehenden Taufe von Jakob schicken wir euch Segenswünsche. Möge Gott euer Kind auf all seinen Wegen begleiten und beschützen.

Trenser Nachtwallfahrt: Am 13. Juli findet die nächste Nachtwallfahrt statt. Notburga und Robert Baldauf werden die Messe feierlich umrahmen. P. Urban Stillhard wird die Messe zelebrieren.

Der Start für die Messbesucher, die ein Stück pilgern wollen, ist wie gewohnt um 19.30 Uhr bei der Reiterkapelle. Gleichzeitig wird in der Kirche der Rosenkranz gebetet. Um 20.00 Uhr beginnt die Eucharistiefeier in der Kirche.

Bitte: Unser Friedhof ist ein Ort des Trostes, der Stille und des Abschieds. Um die Würde dieses Ortes zu wahren und aus Rücksicht auf alle Trauernden, bitten wir herzlich: Nehmt Hunde nicht mit auf den Friedhof. Wir danken allen Hundebesitzern ganz herzlich für das Verständnis und die Rücksichtnahme!

Dank: Allen, die bei den Prozessionen einen Dienst geleistet haben, sei herzlich gedankt.

Seniorenvereinigung Ortsgruppe Ratschings: Einladung zur Tagesfahrt Bergisel



(Museum – Sprungschanze- -Mieders- Kop-peneck- Maria Waldrast)

Alle Interessierten sind herzlich dazu am Freitag, den 10. Juli 2026 eingeladen.

Abfahrt: 7.30 Uhr in Maiern Ridnaun, Zustei-gemöglichkeit bis zur Bushaltestelle nach der Einfahrt Autobahn Sterzing

Kostenbeteiligung: 60 €

Anmeldung bis spätestens 6. Juli 2026 bei Markart Luise, Handynummer: 348 855 4380

Du bist auf der Suche nach einem neuen Job?

Du interessierst dich für eine Umschulung oder eine neue Ausbildung?

WIR SUCHEN:

**PFLEGEHELPER:IN
IN AUSBILDUNG**

für die Sozialdienste und das Seniorenwohnheim

Infoveranstaltung im Seniorenwohnheim
Wipptal am 9. Juli um 19.30 Uhr

- Vielversprechende Aus- und Weiterbildung
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Sinnstiftende Tätigkeiten
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Info zum Arbeitsplatz: Bezirksgemeinschaft Wipptal
personalwesen@wipptal.org 0472 726480
Info zur Ausbildung: LFS Hannah Arendt
sozialberufe@schule.suedtirol.it 0471 973494

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Respekt des menschlichen Lebens:
Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Impressum:

Pfarrblatt-Redaktion: Waltraud Holzmann Plank
Handy.3490961915 – pfarrei.jaufental@gmail.com

Erscheinungsweise vierzehntäglich
Homepage der Seelsorgeeinheit Wipptal:
www.seelsorgeeinheit-wipptal.net
PGR-Präsidentin: Waltraud Sailer
Handy:3398816594

Pfarrei zur hl. Ursula-Jaufental



PFARRBLATT

01.07.2026 – 31.07.2026

Jahrgang XVIII

Nr. 13

5. Juli 2026

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

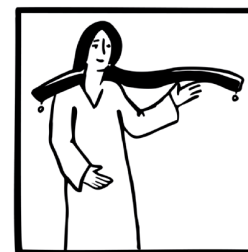
Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:

Matthäus 11,25-30

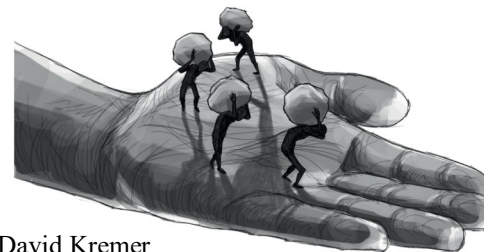


Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «


Wenn ich ehrlich bin, dann gehöre ich auch zu denen, die Jesus direkt anspricht: Ich fühle mich oft mühselig und beladen. Bedrückt vom Zustand der Welt; bedrängt von Ängsten;

beladen von Sorgen um Menschen in der Nachbarschaft oder in anderen Ländern. Und durchaus auch mal zornig darüber, was Diktatoren mit den Menschen anstellen – ohne jede Rücksicht. Wenn ich dann Worte von Jesus höre oder lese, spüre ich: Ich brauche Jesus.



David Kremer

Ich brauche Menschen wie ihn, die nichts schönreden, aber sehr schön reden. Menschen, die mir Ruhe versprechen für meine Seele. Wer Jesus hört – ganz gleich, ob damals oder heute – wer Jesus hört, kann leichter werden, ruhiger, vielleicht sogar sanfter. Wer Jesu Worte vom Ohr ins Herz dringen lässt, erholt sich ein wenig vom Alltag, wird erquickt. Denn seine Versprechen erfüllen sich. Wer sich Jesu Worte zu Herzen nimmt, wird etwas leichter. Wer auch mal abgeben kann, was ihn oder sie bedrückt, fühlt sich erquickt. Und wird ruhiger. Denn Jesus hält seine Versprechen.

TAG	FEIER	DIENSTE
Sonntag, 05. Juli 08.30 Uhr	14. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Günther Rainer, Siedlung, Jahrtag Heinrich Markart Josef Girtler, Senner, Jahrtag Isidor Haller, Veitler, Jahrtag Matilde Gander, Wastiler, Jahrtag Josef, Marianne, Josef und Matilde Gander NB: Das Ewige Licht brennt für die Verst. der Fam. Haller. Gottesdienstvorbereitung: Judith Bodner	Minis: Vera und Frieda Lektorin: Bodner Judith KH: Maria Gschnitzer Büro: Manfred Siller
Samstag, 11. Juli 18.00 Uhr	Vorabendmesse: 15. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Thomas Gander, Stuan, Jahrtag Johann Staudacher, Jahrtag und im Gedenken an Flora Staudacher, Tholer Florinda Staudacher, Jahrtag Rosa und Franz Josef Staudacher NB: Das Ewige Licht brennt für Fam. Girtler, Senner. Gottesdienstvorbereitung: Marianne Wieser	Minis: Laura und Leonie Lektorin: Magdalena Wieser KH: Siegfried Siller Büro: Gabi Siller
Sonntag, 19. Juli 08.30 Uhr	16. Sonntag im Jahreskreis - Christophorus Sonntag Segnung der Fahrzeuge und Fahrzeuglenker auf dem Dorfplatz und Einzug in die Kirche zur Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Josef Haller, Hofer, Jahrtag Franz und Luise Buchschwenter Fam. Rainer Wieser, Hanseler Leb. und Verst. der Fam. Plank, Plonk Josef Markart, Wiesenheim NB: Das Ewige Licht brennt für Leb. und Verst. der Fam. Plank und Holzmann. NB: Die Opfersammlung ist insbesondere für Fahrzeuge für die Missionare Gottesdienstvorbereitung: Kath. Männerbewegung 	Minis: Daniel und Theo Lektor: Josef Plank KH: Manfred Siller Büro: Waltraud Sailer
Sonntag, 26. Juli 08.30 Uhr	17. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der Großeltern und älteren Menschen Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> Leb. und Verst. der Fam. Holzmann und Plank NB: Das Ewige Licht brennt zum Dank. Vorbereitung: Waltraud Sailer	Minis: Frieda und Vera Lektorin: Veronika Rainer Wieser Büro: Waltraud Plank

12. Juli 2026

**15. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

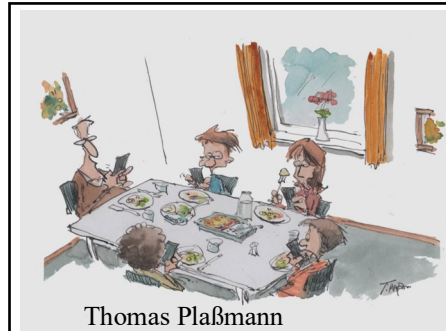
2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ildiko Zavrakidis

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte. «



Thomas Pläßmann

Es gibt noch eine Gefahr für die Botschaft vom Reich Gottes, die in die Herzen der Menschen gesät wird: Die Menschen erkennen ihren Wert nicht. Wie sie zum Beispiel den Wert eines gemeinsamen Essens, den Wert der Gemeinschaft nicht erkennen können: Was verliert das gemeinsame Mittagessen an Wert, wenn alle für sich und mit ihrem

Smartphone bleiben. Da werden die Menschen zu denen, die „sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.“ Wie es füreinander Achtsamkeit braucht, braucht auch die Botschaft vom Reich Gottes unsere Achtsamkeit, um Frucht tragen zu können.

Christophorus- Aktion 2026

Am 19. Juli feiern wir hier bei uns den Christophorus-Sonntag. Auch heuer führen das Missionsamt der Diözese und die Katholische Männerbewegung diese Aktion durch. Alle, die ihr Fahrzeug segnen lassen, bekommen ein Segenskärtchen mit, das von Frauen aus dem Süd-Sudan in einem Flüchtlingslager angefertigt wurde. Im letzten Jahr wurden bei dieser Aktion 324.962 Euro gesammelt und damit wurden 14 Autos, 3 Motorräder und 4 Schulbusse angekauft und andere Aktionen unterstützt.

Durch die Spende am Christophorus-Sonntag können Missionaren, Missionsschwestern und Entwicklungshelfern und Entwicklungshelferinnen Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, die es ihnen ermöglichen, die Menschen auch in den entlegensten Gegenden unserer Welt zu erreichen und ihnen das Evangelium und konkrete Hilfe zu bringen.

Wir können durch unsere Spende nicht nur für unfallfreie Kilometer danken, sondern auch wirksam Hilfe leisten.

Gebet: Heiliger Christophorus, sei du unser Fürsprecher bei Gott und sei unser Begleiter, wenn wir unterwegs sind. Guter Gott, steh uns bei, dass wir durch unser Verhalten auf der Straße niemanden gefährden und lass uns heil ans Ziel kommen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.